

In Memoriam: Christa Müller Shelties & Collies "von der Koboldwiese"

† 02.04.2021 (72 Jahre)

Christa & Peter Müller begannen ihre Sheltiezucht 1978 mit der s/w Hündin **Orka vom Beustergrund**. Aus dem A-Wurf blieb **Annika**. 1992 kam die tricolour Hündin **Ulinka In Black von der Nieste** zu Familie Müller. Von 1978 bis 1998 fielen acht „von der Koboldwiese“ Würfe.



- 15.7.1978: Andy & Annika (aus Orka vom Beustergrund)
- 18.8.1978: Bandit (aus Annika)
- 15.8.1983: Cinderella (aus Annika)
- 25.7.1984: Dark-Devil, Disco-Boy, Disco-Girl, Darling, Desdemona (aus Annika)
- 19.6.1985: Enrico & Erbkönig (aus Annika)
- 11.4.1994: Golden Felicitas (aus Ulinka In Black von der Nieste)
- 4.6.1997: Golden Summer Rose (aus Ulinka)
- 1.7.1998: Helena & Henriette (aus Ulinka)



In aller Stille hat uns ein unvergesslicher Mensch verlassen.

Christa Müller war nicht nur langjährige Sheltie Züchterin, sie war Mitglied einer Gemeinschaft, Freundin, Vorbild und so vieles mehr.

Eine unglaublich liebevolle und mitfühlende Frau, die ihr Herz bis zum Schluss vor allem ihrem Mann und ihren Hunden widmete und stets am rechten Fleck trug.

Gemeinsam haben Christa und Peter Müller viele Jahre auch andere Familien mit ihrer Zucht bereichert. So auch die unsere. Meine Herzenshündin, „Shelly“, die sodann auch in meinem Zuchtnamen verewigt wurde, habe ich ihr zu verdanken.





Helena von der Koboldwiese

Bei wiederkehrenden Begegnungen zauberte jeder einzelne Sheltie Christa Müller ein Lächeln ins Gesicht, das schlicht ansteckend war. Später, als durch Krankheit die Zucht aufgegeben werden musste, war sie der Erinnerung nur noch mehr verbunden und legte auch anderen nahe, ihr Hobby fortzuführen. Niemals blieb sie gar ohne Hund, bis zum Schluss wurde sie von ihrer Collie Hündin „April“ begleitet.

Einer meiner Welpen zog im Jahre 2018 in die Nähe ihrer Wohngegend, häufig begegneten sich Hund und Mensch. Kein Spaziergang am Hause Müller vorbei blieb ohne besondere Kuscheleinheit mit dem Welpen. So konnte ich ihr ein Stück weit zurück geben, was ich dank ihr seinerzeit begonnen habe.

Prägend war sicherlich auch ihr Engagement gegenüber anderen. So werde ich niemals vergessen, wie sie mir zu Beginn meiner Zucht mit auf den Weg gegeben hat, dass Shelties keine "leicht zu züchtende" Rasse sein kann. So etwas behält man stets im Hinterkopf und realisiert, dass man eben nicht nur Freude für andere schafft, sondern die damit verbundenen Risiken durchaus auch negative Erfahrungen mit sich bringen können. Zucht bedeutet nicht einfach nur ein Hobby, es ist Herzenssache und tiefe Verbundenheit. Für mich spiegelt das niemand besser wider als Familie Müller.

Ich denke, "ein Sheltie kommt selten allein" wäre die ehrlichste und erfreulichste Auffassung ihrer Sicht auf das Vergangene. Es ist ein Lebensmotto, welches Christa mit ihrem Mann gemeinsam leben konnte und sie erfüllt hat. Wir sind stolz und dankbar, ein Teil davon gewesen zu sein.

In aufrichtiger Anteilnahme möchten wir unsere Trauer ausdrücken und helfen, den Schmerz zu tragen.

Nicola Prieß



Annika von der Koboldwiese
(Ch. Ambassador vom Zitadellengraben x Orka vom Beustergrund)
*15.7.1978

Foto: Dr. Riemann



Cinderella von der Koboldwiese

(Kobold von der Bachstelze x Annika von der Koboldwiese)
*15.8.1983

Foto: Feldhoff



Earlkönig von der Koboldwiese

(Ch. Castlelaw Clipper Of Sharval x Annika von der Koboldwiese)
*19.06.1985

Foto: Feldhoff